

TECHNISCHES MERKBLATT

Arculux® Silikon Fassadenfarbe

Hochwertige, diffusionsfähige, gut deckende Silikonharz-Fassadenfarbe mit mattem Finish. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall.



Anwendungsbereich: Mineralmatte Fassadenfarbe für Neu- und Renovierungsbeschichtungen auf Flächen wie z.B. tragfähige neue und alte Putze nach DIN EN 998-1 (entspricht Mörtelgruppe Plc-PIII nach DIN 18550), matte tragfähige Fassadenfarben und Strukturputze, Faserzementplatten, Beton, WDVS.

Eigenschaften:

- sehr hoch diffusionsfähig, CO₂- durchlässig
- sehr gut wasserabweisend
- sehr guter Regenschutz
- spannungsarm
- schmutzunempfindlich
- hohes Deckvermögen, hoher Weißgrad
- sehr hohe Farbtonvielfalt
- sehr leichte Verarbeitung
- fungizide / algizide Ausstattung

Kenndaten nach EN 1062:

- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V₁ hoch
- Wasseraufnahme (W-Wert): Klasse W₃ niedrig
- Trockenschichtdicke: Klasse E₃ 100-200 µm
- Max. Korngröße: Klasse S₁ < 100 µm
- Glanzgrad: Klasse G₃, matt

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse A/Gruppe 1 und 2 je nach Farbton

Gebinde-Größe: 12,5 l / 5,0 l / 2,5 l

Farbton:

Weiß, farbig
Über das ArcuMix-Mischsystem oder mit handelsüblichen Abtön- und Volltonfarben auf Dispersions- oder Silikonharzbasis tönbar. Je nach Farbton/Pigmentierung sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich.

Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

Verbrauch: Ca. 150-200 ml/m² auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr (genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln).

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (>85%) oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Dichte: Ca. 1,55 g/cm³.

Bindemittelbasis: Silikonharz- und Kunststoffdispersion nach DIN 55947.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit sauberem Wasser.

Trockenzeit: Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und nach ca. 12 Std. überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Untergrund: Bei fachgerechter Vorbehandlung geeignet im Außenbereich auf alle üblichen mineralischen Putze und Untergründe nach DIN EN 998-1 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm²) MG Mörtelgruppe P Ic-PIII, Beton, Faserzement, Mauerwerk und festhaftenden Altanstrichen und Strukturputzen.

Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen.

Verarbeitung: Das Material ist streich-, roll- und spritzfähig; Bei Anstrichausführungen mit Streichwerkzeugen oder im Rollverfahren auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Vor Gebrauch gut umrühren.

Bei Airless-Spritzauftrag Material ggf. durchsieben. Empfehlung beim Airlessauftrag: unmittelbar nach dem Spritzauftrag sollte das Material

mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig eingearbeitet werden. Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die Sicherheitshinweise beachten.

Grund- bzw. Zwischenbeschichtung: Je nach vorliegendem Untergrund bis max. 10 % mit Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung: Mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Beachten: Damit die zugesicherten Eigenschaften eingehalten werden, sind im Außenbereich zwei Anstriche erforderlich. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit Arculux® Grundweiß (Color Base) abgetönt in die gewünschte Farbtonrichtung ausführen.

Vor der Verarbeitung muss ArcuMix Silicon Fassadenfarbe auf Farbtongenauigkeit geprüft werden. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht mehr anerkannt werden.

Während der Trocknungsphase Beschichtung vor Feuchtigkeit schützen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch weitere mehrmalige stärkere Regenfälle selbständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen (sogenannten Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch) führen. Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu

TECHNISCHES MERKBLATT

Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Spritzdaten:

Staudruck in Bar: 200 (120);
Düsengröße: 0,53 mm (0,021-0,026 inch);
Spritzwinkel: 50 °;
Verdünnung: ca. 5 % Wasser;

“Resist” - Einstellung: Die “Resist” - Einstellung minimiert bzw. verzögert das Algen- und Pilzbefall-Risiko. Die Wirkungsdauer ist weiter abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9).

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der

Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Deklaration der Inhaltsstoffe: Silikonharz, Acrylat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsstoffe, Filmkonservierer. Enthält Konservierungsstoffe: Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. c/wb): 40 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

Entsorgungshinweis: Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

GISCODE: BSW50

(11 317 19)RB